

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18 - 8 Uhr

Dr. Ruth Kranz, Triesen

392 13 13

LESERMEINUNG

Glückliches Liechtenstein

Am vergangenen Samstag durften wir zur Kenntnis nehmen, dass die Liechtensteiner auch in Zukunft nicht führungslos in Europa umherirren werden. So jedenfalls stand es auf der Titelseite des Liechtensteiner Vaterlandes.

Glückliches Ländle Liechtenstein. Erbprinz Alois hat versprochen, uns, sein Volk, mit einem der jeweiligen Situation angepassten Führungsstil zu führen. Der neue österreichische Landesverweser, pardon, fürstliche Kabinettsdirektor wird ihm dabei sicherlich mit Rat und Tat zur Seite stehen und der fürstliche Regierungschef Hasler wird sich auch schon den Angstschweiss von der Stirn gewischt haben, muss er doch die Würde und Bürde des Regierens auch nach dem 15. August nicht alleine auf seinen jetzt schon gramgebeugten Schultern tragen. Also genau genommen wird die Würde weiterhin geteilt, die Bürde und vor allem die Verantwortung darf der Regierungschef wie bis anhin alleine tragen. Die Wahlen 2005 lassen schon einmal grüssen.

Es bleibt also alles beim Alten, denn, mit dem der jeweiligen Situation angepassten fürstlichen Führungsstil haben wir ja schon so unsere Erfahrung gemacht. Man nehme ein bisschen Drohen, eine Prise Erpressen, etwas Druck auf die Tränendrüsen und je nach Geschmack verteile man dann noch ein paar Zückerchen und schon spüren die Mehrheit des Volkes und die Mehrheit der von eben demselben gewählten Repräsentanten.

Nicht ganz verstanden habe ich einzig die Aussage des Erbprinzen, er sehe in keiner Person einen besseren oder schlechteren Liechtensteiner, ob er nun für die fürstlichen Verfassungsvorschläge gestimmt hat oder nicht. Das möchte ich auch schwer hoffen oder weiss man auf dem Schloss jetzt etwa sogar schon, wer im März 2003 wie gestimmt hat?

Werner Schädler
Gütli 746, Triesenberg

TAGESFAHRT

Gartenfahrt nach Illertissen

SCHAAN - Am Samstag, 11. September, veranstaltet die Erwachsenenbildung Stein-Egerta eine Tagesfahrt zur Veranstaltung «Illertisser Gartenlust 2004», welche unter dem Thema «Garten - Traum und Poesie» steht. Abfahrt ca. 8 Uhr; gemeinsame Fahrt mit Bus.

Vor den Toren der Allgäuer Alpen liegt am Waldrand von Illertissen die Staudengärtnerei Gaissmayer. Auf dem mittlerweile 30 000 m² grossen Areal werden jährlich eine halbe Million Stauden kultiviert. In der aufwendig gestalteten Gartenanlage finden Besucher vielfältige Anregungen und Ideen, aber auch ein Refugium der Erholung, Beschaulichkeit und Besinnung. Eindrucksvoll vermittelt die Gartenanlage die Anbindung an Kunst und Kunsthandwerk. Sie zeigt den Garten als Quelle der Fantasie und künstlerischen Schaffens. Bei einem rund einstündigen Rundgang erhalten wir unter sehr kompetenter Führung einen Einblick in diese herrliche Gartenanlage. An diesem Wochenende veranstaltet die Staudengärtnerei Gaissmayer ihre alljährliche «Illertisser Gartenlust». Das Thema in diesem Jahr heisst «Garten - Traum und Poesie». Im Mittelpunkt stehen dabei ein umfangreiches literarisches Rahmenprogramm und zahlreiche Lustbarkeiten. Selbstverständlich fehlt auch eine niveau- und fantasievolle Marktgestaltung nicht.

Diese Gartenfahrt wird von Hildegard und Franz-Josef Jehle von der Erwachsenenbildung Stein-Egerta begleitet.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

Oase für die Kleinsten

Die «Kinderoase Aubündt» wurde gestern eröffnet

VADUZ - Die «Kinderoase Aubündt» in den Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens ist ein spontaner Kinderhütendienst mit Mittagstisch. Ziel der Betreuerinnen ist es, den Eltern beim «Überbrücken organisatorischer Engpässe» zu helfen.

• Tamara Frommelt

Hat die Mutter einen dringenden Arzttermin und findet auf die Schnelle keine Betreuung? Können die berufstätigen Eltern ihr Kind während den Sommerferien nicht in die Tagesstätte bringen, weil sie geschlossen ist? Kein Problem, Sandra Wille und Jasmin Wohlwend freuen sich auf junge Besucher und übernehmen die Betreuung des Nachwuchses. Kinder im Alter zwischen zwei und acht Jahren sind in der Kinderoase willkommen und können von Arbeitsbeginn bis -ende und sogar über Mittag (mit Voranmeldung) dort bleiben, aber eben auch nur spontan für eine Stunde zum Spielen vorbeikommen. «Eine Reservation ist nicht erforderlich, sichert aber den Platz», so Sandra Wille. Zusammen mit Jasmin Wohlwend, die selbst Mutter ist und nebenbei auch noch zwei Spielgruppen führt, leitet die ausgebildete Kindergärtnerin die Kinderoase. Die Idee für die «Marktlücke» kam ihr, weil sie etwas für Eltern machen wollte, die etwas erledigen müssen und die Kinder nicht mitnehmen können.

Auch «Zmittag» gibt es

Als dritte Frau arbeitet in der Kinderoase Hilde Wille mit. Sie kocht für den Mittagstisch, für den



Bunt und fröhlich: die beiden Betreuerinnen Sandra Wille und Jasmin Wohlwend mit «ihren» Kindern.

man sich am besten am Vorabend anmelden sollte. Der Mittagstisch soll regelmässig stattfinden. Sandra Wille und Jasmin Wohlwend können je fünf Personen betreuen, sollte es sich ergeben, dass mehr Kinder kommen, hilft Hilde Wille mit. «Ich bin zuversichtlich, dass die Kinderoase Anklang finden wird», so Sandra Wille. «Ich habe heute morgen schon die ersten Anmeldungen erhalten. Es wird aber wohl noch ein Weilchen dauern, bis es alle wissen.» Wille wird auch von der Gemeinde unterstützt, die den Kindergarten an Wille vermietet hat. Die Räumlichkeiten sind ideal: «Wir haben einen grossen Spielraum, Küche und Esszimmer, Garderobe etc. Alles ist kindgerecht eingerichtet», freut sich Wille. «Ich fühle mich durch das Haus und zeigt auf die tiefen Waschbecken und Garderobenbänke. Draussen befindet sich zudem eine

schöne Terrasse mit eingezäuntem Spielplatz.

In den Ferien und auch sonst

Die Kinderoase soll hauptsächlich in der Ferienzeit geöffnet sein, um die Lücke zu schliessen, welche die Kindertagesstätten zurück lassen, weil sie während der Sommerferien meist geschlossen sind. Und welche berufstätige Mutter kann sich schon sechs Wochen frei nehmen? «Wir möchten die Kinderoase aber auch nach den Ferien weiterführen.» Es gäbe schliesslich immer Mütter, die beispielsweise zwei Tage in der Woche arbeiten. «Wer sein Kind nicht einfach vorbeibringen will, kann sich zuerst auch einfach einmal hier umsehen», so Wille und Wohlwend. Gestern hätte man eine fröhliche Kinderschar gesehen, die vergnügt und konzentriert bastelt, malt und spielt.

KINDEROASE

Infos und Anmeldung

Kinderoase Aubündt
Sandra Wille
9490 Vaduz
Telefon: 232 49 37 (während der Öffnungszeiten)
Mobil: 079/390 67 72

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7.15 bis 11.45 Uhr und 13.15 bis 17.15 Uhr.

Kosten

Betreuung: Pro Stunde sechs Franken
Mittagstisch: Pro Essen sechs Franken (ohne Betreuungszeit)

KURSE

Mutter-Kind-Turnen

ESCHEN/NENDELN - Nach den Schulferien findet wieder das MUKI-Turnen jeden Mittwoch von 9 bis 10 Uhr in der Turnhalle der Primarschule Nendeln, jeden Donnerstag von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle der Primarschule Eschen, unter der Leitung von Luzia Schächle (Tel. 373 64 56) statt. (PD)

Gehen Sie Ihren Wünschen eine Chance!

SCHAAN - Am Samstag, 4. September, findet in der Zeit von 9 bis 17 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan ein Tagesseminar zur persönlichen Lebensgestaltung unter obigem Titel statt. Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die ihren inneren Wünschen nachspüren und neue Lebens- oder Berufsziele setzen möchten. Kursleiterin ist Dunja Schmid aus Luzern.

Das Leben, ein Balanceakt zwischen Hochs und Tiefs, Individualisierung und Gemeinsamkeit, Familie und Beruf, zwischen Geldverdienern und Spass. Da ist es nicht immer leicht, seinen eigenen Rhythmus und seinen Weg (den Weg des Herzens) zu finden. Dazu soll dieses Seminar beitragen. Es setzt sich aus verschiedenen Elementen zusammen. Zum einen besteht es aus theoretischen Informationen sowie Techniken zur Anwendung im Alltag. Zum anderen aus dem Erarbeiten der persönlichen Ziele und Reflexion mit den Teilnehmenden. Aus einer Palette von Methoden und Techniken erarbeiten sie ihr «Veränderungsprogramm», und sie werden rasch

merken, dass es keine Patentlösungen, sondern nur individuelle Lösungen und den Weg im eigenen Tempo, in der eigenen Art gibt. Die Teilnehmenden entdecken, welche Stärken in ihnen stecken und wie sie diese am besten nutzen und einsetzen. Sie erreichen scheinbar unerreichbare Ziele und lernen, die Perspektive zu wechseln, ihre persönlichen Ziele zu formulieren und zu verfolgen, verborgene Fähigkeiten freizulegen und ihr Potenzial voll auszuschöpfen.

Dunja Schmid ist selbständige Personaltrainerin in Luzern. Sie leitet in verschiedenen Organisationen und Institutionen Seminare in Persönlichkeitsbildung.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22 oder per E-Mail an info@stein-egerta.li. (PD)

Spielgruppe Eschen

ESCHEN - Nach den Sommerferien beginnt das neue Spielgruppenjahr 2004/2005. Wer sein Kind (Stichdatum ist der 31. 8. 2004) zum Besuch der Raumspielgruppe anmelden möchte, wendet sich per sofort direkt an: Annelies Gerner, Tel. 373 45 22 oder Olga Huber, Tel. 373 53 69. Die Spielgruppe findet einmal wöchentlich vor- oder nachmittags statt. Die Gruppengrösse liegt in der Regel bei 8 bis 12 Kindern und bleibt als stabile Gruppe über ein Jahr (bis zum Eintritt in den Kindergarten) bestehen. Für Anmeldungen für die Waldspielgruppe wenden Sie sich direkt an: Silke Bernard, Telefon 777 90 05. (PD)

TODESANZEIGE

Was du uns an Liebe,
Lebensfreude und Humor gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben,
dass wissen wir nur ganz allein.
In unserem Herzen wirst du weiterleben,
Gott möge dir den ewigen Frieden geben.



Mit schwerem Herzen und in innigster Liebe nehmen wir Abschied von meinem lieben Gatten, meinem herzenguten Vater, unserem Bruder, Onkel, Schwager, Paten und Freund

Franc Majal

26. September 1942 - 8. August 2004

Nach schwerer mit bewundernswerter Tapferkeit, Mut, grosser Stärke, stetigem Optimismus und Geduld ertragener Krankheit hat ihn Gott unerwartet in der Nacht auf Sonntag zu sich in die ewige Heimat gerufen.

Wir trauern um einen bescheidenen Menschen, dessen ganze Liebe und Fürsorge seiner Familie galt und bitten, seiner im Gebet zu gedenken und ihn in guter Erinnerung zu behalten.

Es war schön dich zu haben. Gedanken, Gefühle und Augenblicke werden uns immer an dich erinnern. Wir werden dich und deine Einzigartigkeit sehr vermissen.

Eschen, Slovenska Bistrica, am 9. August 2004

In tiefer Trauer:

Deine Gattin Maria
Deine Tochter Karina mit Michael
Deine Brüder und Schwestern
Deine Nichten und Neffen
Deine Verwandten, Freunde und Bekannten

Den Rosenkranz beten wir heute, Dienstag, den 10. August um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche Eschen.

Die Beerdigung findet in Slowenien statt.

Anstelle von allfälligen Blumenspenden bitten wir der Familienhilfe Liechtensteiner Unterland, Landesbank-Konto 201.503.10 zu gedenken.

Traueradresse: Maria und Karina Majal, St. Martinsring 54, 9492 Eschen